



Informationsveranstaltung

Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule

In gemeinsamer Verantwortung von:

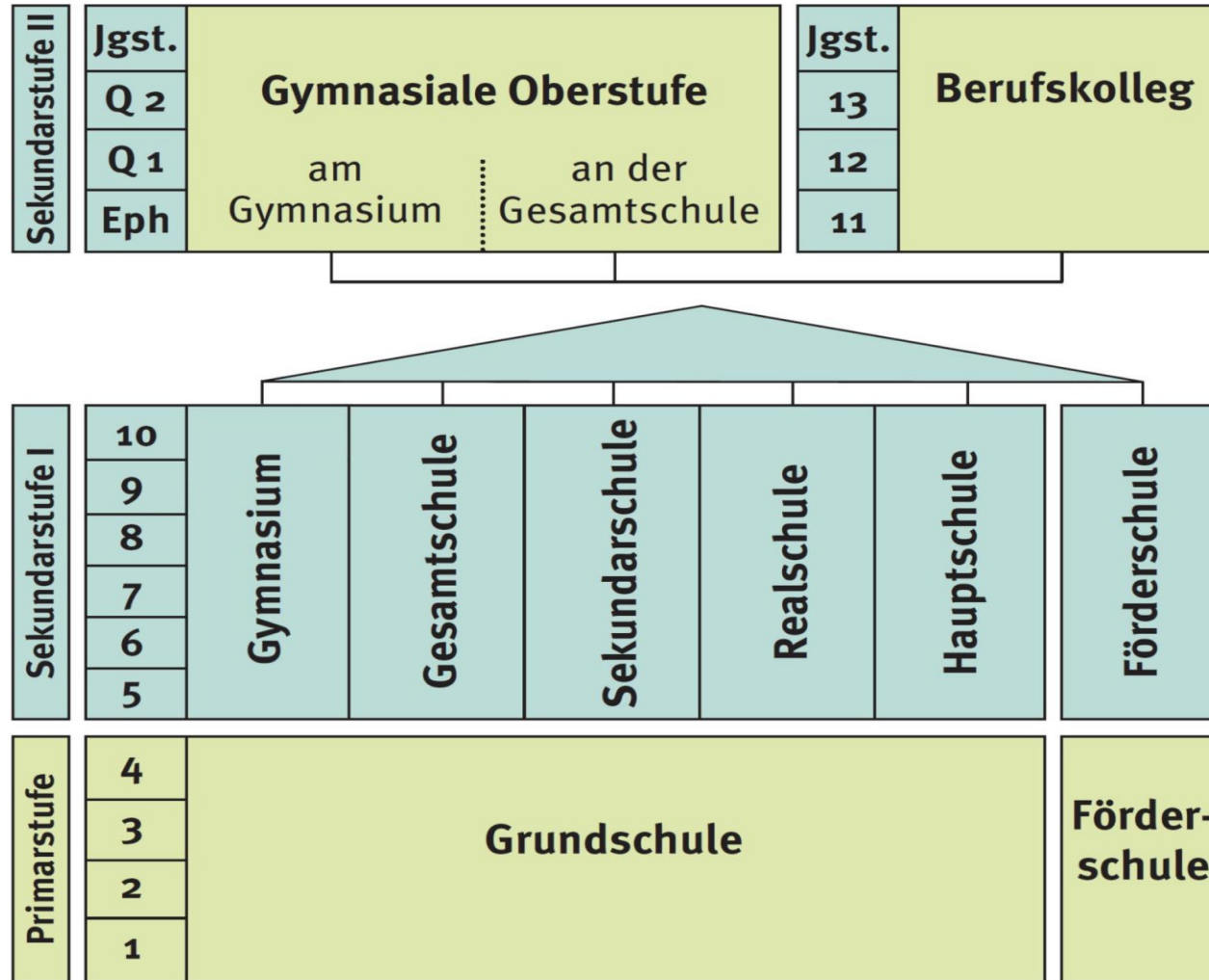
- Schulaufsicht
- Duisburger Grundschulen
- Weiterführenden Schulen in Duisburg
- Amt für Schulische Bildung und
- Stabsstelle Bildungsregion Duisburg

Unsere Themen

1. Allgemeine Informationen zum Schulsystem in NRW
2. Informationen über alle Schulformen
3. Ablauf des Anmelde-/ Beratungsverfahrens
4. Tipps zur Entscheidungsfindung
5. Onlineportal
6. Zeit für Fragen
7. Infomarkt



Schulsystem in NRW



Weiterführende Schulen in Duisburg

Gesamtschulen: 16

Gymnasien: 12

Hauptschulen: 1

Realschulen: 4

Sekundarschulen: 2

Förderschulen: 12



Gesamtschulen und Sekundarschulen

Gesamtschulen:

Gesamtschule Walsum

Herbert Grillo-Gesamtschule

Gesamtschule Emschertal

Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule

Anne-Frank-Gesamtschule

Erich Kästner Gesamtschule

Theodor-König-Gesamtschule

Gesamtschule Duisburg-Meiderich

Aletta-Haniel-Gesamtschule

Gesamtschule Duisburg-Mitte

Gesamtschule Globus am Dellplatz

Heinrich-Heine-Gesamtschule

Green Gesamtschule

Lise Meitner Gesamtschule

Gesamtschule Mitte-Süd

Gesamtschule Duisburg-Süd

Sekundarschulen:

Justus-von-Liebig-Schule

Sekundarschule Am Biegerpark



Gesamtschulen

- **Längeres gemeinsames Lernen**

- für alle Leistungsstärken
- Laufbahnentscheidungen lange offen

- **Schulorganisation**

- meist gebundene Ganztagschule
- alle Abschlüsse der Sekundarstufen I & II möglich
- Abitur nach 9 Jahren

- **Aufbau**

- Sekundarstufe I: Klassen 5 bis 10
- Sekundarstufe II: Gymnasiale Oberstufe (Einführungsphase + zweijährige Qualifikationsphase)

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/gesamtschule>

Sekundarschulen

- **Klasse 5 bis 10 (Sekundarstufe I)**
- **berufsorientierende Kompetenzen & Vorbereitung auf Hochschulreife**
- **Differenzierung ab Klasse 7**
 - integrierte Sekundarschulen: Unterricht ohne Zuordnung zu verschiedenen Schulformen
 - kooperative Sekundarschulen: nach drei schulformbezogenen oder nach zwei Leistungsebenen getrennte Klassen
- **Förderung von**
 - praktischen Fähigkeiten
 - Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- **Je nach Befähigung und Neigung Wechsel nach Klasse 10**
 - Berufliche Ausbildung oder
 - Bildungsgänge der Sekundarstufe II
 - hierzu verbindlich geregelte Zusammenarbeit mit der Oberstufe von Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg
- **Sekundarschulen sind i.d.R. als Ganztagsschulen geführt**

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/sekundarschule>

Gymnasien

Kopernikus-Gymnasium Walsum

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Abtei Gymnasium (Kirchliche Trägerschaft)

Max-Planck-Gymnasium

Franz-Haniel-Gymnasium

Landfermann-Gymnasium

St. Hildegardis-Gymnasium (Kirchliche Trägerschaft)

Steinbart-Gymnasium

Mercator-Gymnasium

Krupp-Gymnasium

Albert-Einstein-Gymnasium

Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium



Gymnasium

- **Schwerpunkte**

- Vermittlung einer vertieften Allgemeinbildung, die für Hochschulstudium und berufliche Ausbildung qualifiziert
- Unterricht führt zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken
- Zweite Fremdsprache (Spanisch, Französisch, Latein) verpflichtend
- Oft Angebot eigener Profile, Schwerpunkte und Förderungen

- **Bildungsgänge und Abschlüsse**

- Erwerb aller Schulabschlüsse der Sekundarstufe I möglich
- Am Ende der Stufe 10: Erster erweiterter Schulabschluss und Berechtigung zum Besuch der Oberstufe und der Bildungsgänge der Berufskollegs, die zum Abitur führen
- Allgemeine Hochschulreife als Hauptziel
- Neunjähriger Bildungsgang; schnellerer Durchgang möglich

- **Unterrichtsorganisation**

- In der Sekundarstufe I im Klassenverband, Kursen und Wahlpflichtkursen
- Ganztag (Mannesmann, St. Hildegardis) oder freiwillige pädagogische Übermittagsbetreuung

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/gymnasium>

Hauptschule

GHS-Ludgerussstraße



Hauptschule

- **Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I)**
- **grundlegende allgemeine Bildung** sowie **berufsorientierende Kompetenzen**.
- **Unterricht**
 - im Klassenverband und
 - in Kursen, die nach Leistung und Neigung gebildet werden
- **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** können erreicht werden

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/hauptschule>

Realschulen

Realschule Fahrn

Gustav-Stresemann-Realschule

Gustav-Heinemann Realschule

Karl-Lehr-Realschule



Realschulen

- **Klasse 5 bis 10 (Sekundarstufe I)**
- **erweiterte allgemeine Bildung & berufsorientierende Kompetenzen**
- **Förderung von**
 - praktischen Fähigkeiten
 - Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- **Wahlpflicht ab Klasse 7**
- **je nach Befähigung und Neigung Wechsel nach Klasse 10**
 - berufliche Ausbildung oder
 - Bildungsgänge der Sekundarstufe II

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/realschule>

Förderschulen

Alfred-Adler-Schule Schwerpunkt
„Emotionale und Soziale Entwicklung“

Buchholzer Waldschule
Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Christian Zeller Schule
Schwerpunkt „Emotionale und Soziale Entwicklung“

LVR-Christy-Brown-Schule
LVR-Förderschule
Schwerpunkt „Emotionale und Soziale Entwicklung“

Dahlingschule
Schwerpunkt „Lernen“

Förderschule Duisburg-Nord
Schwerpunkt „Lernen“

Förderschule Eschenstraße
Schwerpunkt „Lernen“

Friedrich-Fröbel-Schule
Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“

James-Rizzi-Schule
Schwerpunkt „Sprache und Lernen“

LVR-Johanniterschule
LVR-Förderschule
Schwerpunkt „Sehen“

Kranichschule
Schwerpunkt „Sprache“

Schule ``Am Rönsbergshof``
Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Ablauf des Anmelde-/ Beratungsverfahrens

1. Elterninformationsabend
2. Tag der offenen Tür an den einzelnen weiterführenden Schulen (November/Dezember)
3. Schullaufbahnberatung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte
4. Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen
5. Ausgabe der Zeugnisse mit der Grundschulempfehlung
6. Anmeldung an der weiterführenden Schule



Ausgabe der Zeugnisse mit der Grundschulempfehlung

Die Klassenkonferenz hat am _____ beschlossen, dass _____

Datum der Zeugniskonferenz

Name des Kindes

auf Grund der Lernentwicklung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens
für den Besuch der Sekundarschule, der Gesamtschule und

- ☐ der Hauptschule *)
- ☐ der Realschule
- ☐ des Gymnasiums

Für den Besuch

- ☐ der Realschule **)
- ☐ des Gymnasiums

ist er/ sie mit Einschränkungen geeignet.

Begründung für die Empfehlung für die weiterführende Schullaufbahn:

"Die Grundschule erstellt mit dem
Halbjahreszeugnis der Klasse 4 auf der
Grundlage des **Leistungsstands**, der
Lernentwicklung und der **Fähigkeiten**
der Schülerin oder des Schülers eine zu
begründende Empfehlung. [...]"

Die Eltern entscheiden nach Beratung
durch die Grundschule **über den weiteren
Bildungsgang** ihres Kindes in der
Sekundarstufe I."

(Quelle: Schulgesetz NRW, § 11, Absatz 5)

Schullaufbahnberatung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte

Beratung durch die Klassenleitung zu

- Leistungen in den einzelnen Unterrichtsfächern
- Lernentwicklung
- Arbeitsverhalten
- Fähigkeiten
- Individuelle Besonderheiten



Tipps zur Entscheidungsfindung

Möglichst oft!



Bild erstellt mit Unterstützung von DALL·E, einem KI-Bildgenerator von OpenAI.

**Eigene Beobachtungen
UND
Beratung durch die Klassenleitung**

Neigungen/ Interessen

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Eigenmotivation

Leistungen - besonders
in den Hauptfächern

Eigenständigkeit

Umgang mit Frust

**Dann ist das
möglichst selten!**

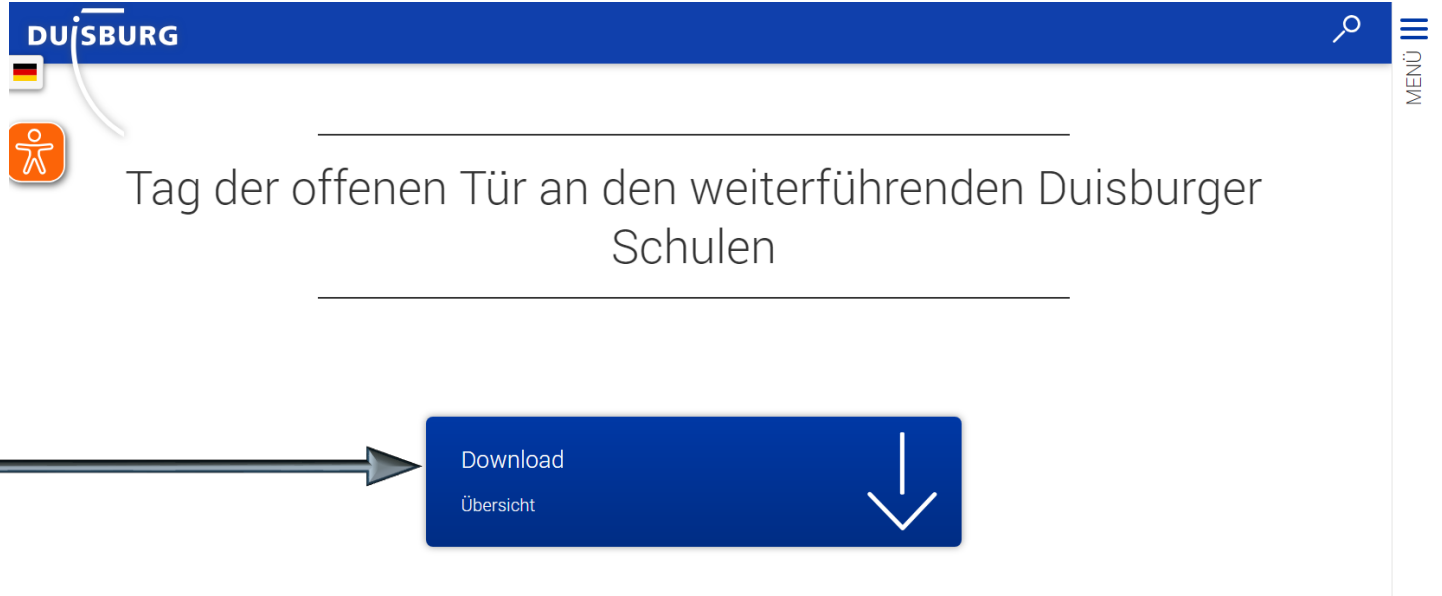


Bild erstellt mit Unterstützung von DALL·E, einem KI-Bildgenerator von OpenAI.

Tag der offenen Tür an den einzelnen weiterführenden Schulen

Diese finden im
November/Dezember
statt.

Die genauen **Termine**
finden Sie **hier**:



<https://www.duisburg.de/bildungswissenschaft/schulen/inhalte/tag-der-offenen-tuer.php>

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen

Die einzelnen weiterführenden
Schulen stellen sich speziell
den Eltern vor:

- Pädagogisches Konzept
- Schwerpunktsetzungen
- Erwartungen an die Schülerinnen
und Schüler
- Informationen zur Anmeldung

**Termine bitte bei den
einzelnen Schulen erfragen
oder auf der jeweiligen
Homepage nachschauen.**



Bild erstellt mit Unterstützung von DALL·E, einem KI-Bildgenerator von OpenAI.

Anmeldung an der weiterführenden Schule

Anmeldung an weiterführender Schule mit

- Ihrem Kind
- Halbjahreszeugnis
- Anmeldebogen

Termine

Die Anmeldetermine finden Sie hier:

https://www. Duisburg.de/vv/produkte/pro_du/dez_iii/40/anmeldeverfahren_weiterf._schulen.php



Anmeldeschein zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule der Sekundarstufe I

Persönliche Daten des Kindes

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
------	---------	--------------	------------

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Schulformempfehlung	Hauptschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	Realschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	Gymnasium/ Gesamtschule/ Sekundarschule
Weitere Schulformempfehlung mit Einschränkungen	Realschule		Gymnasium

Das Kind wird am Ende des laufenden Schuljahres voraussichtlich erfolgreich die Klasse 4 unserer Grundschule abschließen. Es kann nur an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Klasse 5 angemeldet werden (§ 1 Absatz 1a APO-S I). Dafür ist dieser Anmeldeschein bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule abzugeben. Die Anmeldung an einer Schule der gewünschten Schulform setzt die Vorlage des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 voraus.

(Datum)	(Schulstempel/ Schulsiegel)	(Unterschrift Schulleiter/in)
---------	--------------------------------	-------------------------------

Hinweis:
Der Anmeldeschein ist nur gültig mit einer Originalunterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters sowie mit einem Original-Schulstempel/Schulsiegel der Grundschule.

Bestätigung für die aufnehmende Schule über einen Masernschutz-Nachweis im Sinne des § 20 Absatz 9 Satz 1 Nummer 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Hiermit wird bestätigt, dass das vorbezeichnete Kind einen Masernschutz-Nachweis im Sinne § 20 Absatz 9 Satz 1 IfSG erbracht hat.

(Datum)	(Schulstempel/ Schulsiegel)	(Unterschrift Schulleiter/in)
---------	--------------------------------	-------------------------------

Aufnahmebestätigung

Hiermit wird verbindlich bestätigt, dass das Kind heute an unserer Schule aufgenommen worden ist.

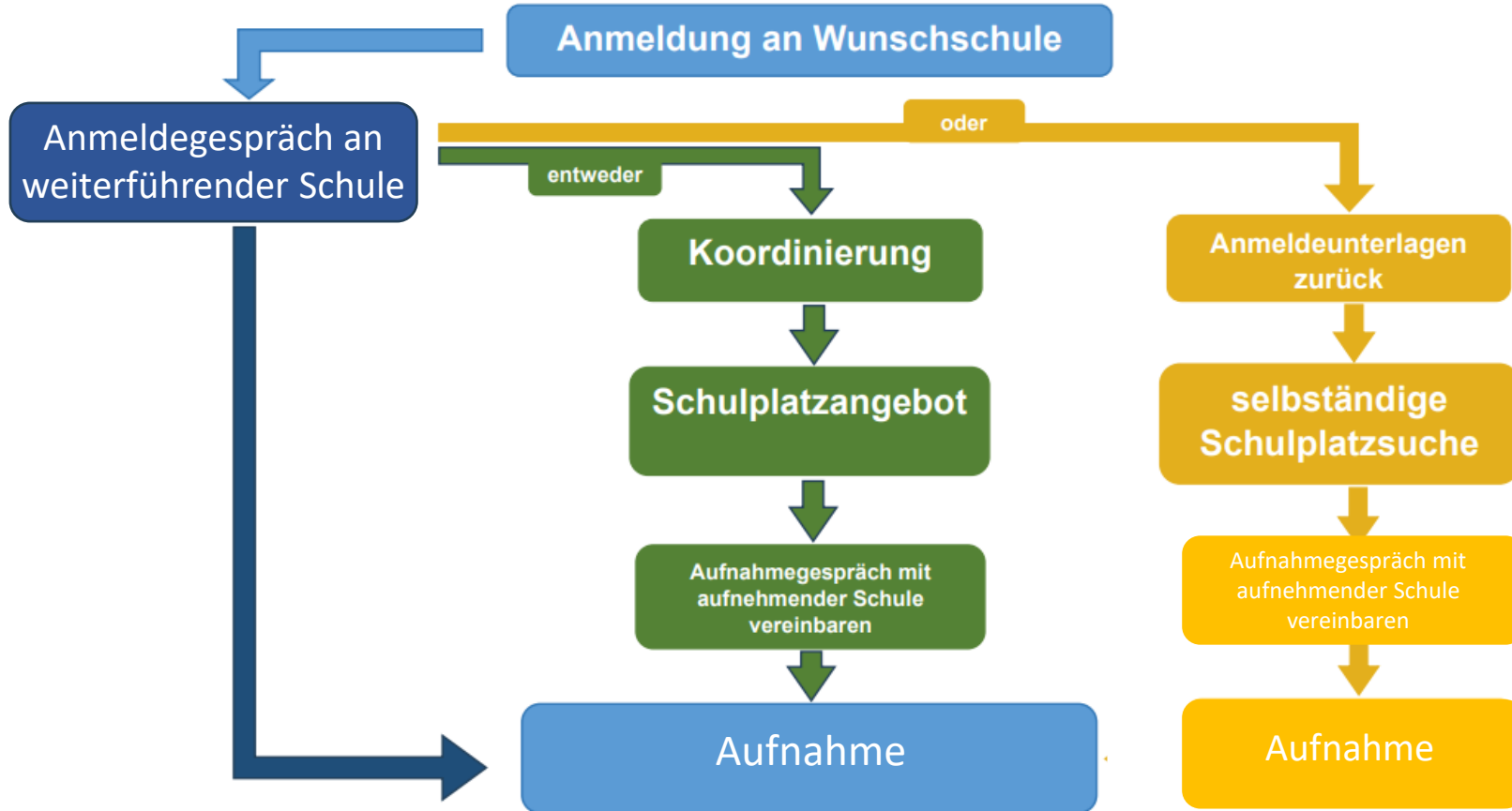
Hinweis:
Die aufnehmende weiterführende Schule hat darauf zu achten, dass die Anmeldung des Kindes von allen das Kind betreffenden Personen im Sinne des § 123 Absatz 1 Schulgesetz NRW unterschrieben werden muss (z. B. beide Elternteile).

(Datum)	(Schulstempel/ Schulsiegel)	(Unterschrift Schulleiter/in)
---------	--------------------------------	-------------------------------

Der Anmeldeschein wird in vier Ausfertigungen für die aufnehmende Schule, die Eltern, die abgebende Schule und die Gemeinde als Schulträger ausgestellt.

Anmeldeverfahren im Schema

Wunsch: Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium, Realschule, Hauptschule



Informationen zur Schulanmeldung

Online-Portal

Flyer

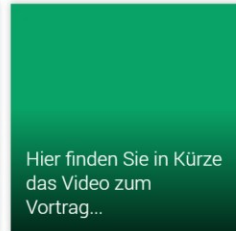
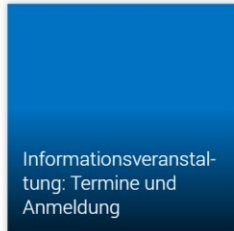
Von der Grundschule zur weiterführenden Schule -
Informationen für Eltern

- Deutsch (German)
- Deutsch (German)
- English
- Français (French)
- Español (Spanish)
- Türkçe (Turkish)
- Polski (Polish)
- Български език (Bulgarian)
- Română (Romanian)
- Русский (Russian)
- Українська (Ukrainian)
- 中文 (Chinese)
- اللغة العربية (Arabic)
- Nederlands (Dutch)

Übersetzung der
Seite mit einem Klick!

wechselt im nächsten Schritt in den
diesem Online-Portal. Individuelle Beratung leisten selbstverständlich auch
Klassenlehrkräfte Ihrer Kinder.

einsam mit der Schulaufsicht und Lehrkräften der weiterführenden Schulen lädt die Stadt Duisburg
n, die vor der Entscheidung stehen, auf welche Schule Ihr Kind im nächsten Jahr wechseln wird, zu
Informationsveranstaltungen ein. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, finden Sie auch alle
Informationen zu dem Thema in diesem Onlineportal. Individuelle Beratung leisten selbstverständlich auch
Klassenlehrkräfte Ihrer Kinder.



Infomarkt und Zeit für Fragen

Beratende zum Thema
„Gemeinsames Lernen,
sonderpädagogische
Unterstützung/
Schülerinnen und Schüler
mit Förderbedarf“

Lehrkräfte der
verschiedenen
Schulformen

Interkulturelle
Beraterinnen und Berater
des Kommunalen
Integrationszentrums
(Sprachen: Arabisch,
Rumänisch, Bulgarisch)

Bildungsmultiplikatorinnen
und -multiplikatoren
(Sprachen: Türkisch,
Russisch, Bulgarisch,
Rumänisch)

Ansprechpersonen
zum Thema
„Herkunftssprachlicher
Unterricht“

Ansprechpersonen zum
Thema „Ganztag
weiterführende Schulen“

Beratende des
Programms
„Bildung und Teilhabe“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!